

Einladung zur Pressekonferenz

Wien wird zum Nabel des internationalen Klettersports: IFSC Boulder Weltcup am 13. & 14. Mai 2011 in der Kletterhalle Wien

Am 13. und 14. Mai 2011 wird Wien im Rahmen des IFSC Boulder-Weltcups wieder zum Nabel des Klettersports und zum Treffpunkt für die Stars der Boulder-Szene. Die Outdoor-Boulderarena der Kletterhalle Wien fungiert dabei als Schauplatz für den dritten Weltcup in der Disziplin Bouldern in der Saison 2011 - zugleich der einzige Heimweltcup für den Österreichischen Wettkletterverband.

Wien) Nach einem fulminanten Start in die Weltcupssaison 2011 gehören die ÖWK-Athletinnen – allen voran Kilian Fischhuber und Anna Stöhr – auch beim Heimweltcup in Wien zu den Top-Favoriten. Fischhuber, der mit einem Sieg beim Saisonauftakt in Mailand und einem dritten Platz beim zweiten Weltcup in Log-Drager (SLO) in die Saison startete, kommt als Weltcupführender nach Wien. Anna Stöhr, die nach Platz 2 in Mailand vergangenes Wochenende den Weltcup in Log Drager souverän für sich entscheiden konnte, reist ebenfalls mit der Weltcupführung im Gepäck zum Heimweltcup nach Wien.

Die Outdoor-Boulderarena der Naturfreunde Kletterhalle Wien, die bereits in den Jahren 2009 und 2010 Austragungsort eines Boulderweltcups war, bietet den Topstars der Kletterszene eine atemberaubende Kletterbühne, die allen internationalen Kriterien entspricht. Seit Monaten arbeitet das Organisationsteam der Kletterhalle Wien, der Naturfreunde und des Alpenvereins an der Logistik und Vorbereitung, um einen Event der Spitzenklasse vorzubereiten. Über 60 freiwillige Helfer werden am Boulder-Wochenende im Einsatz sein.

Kilian Fischhuber, mehrfacher Weltcup-Gesamtsieger in der Disziplin Bouldern und einer der Top-Favoriten in Wien zum bevorstehenden Heimweltcup: *"Ich habe gehofft, daß mir ein guter Saisonstart gelingt. Jetzt freue ich mich um so mehr auf den Heimweltcup in Wien und wünsche mir viele österreichische Fans vor Ort. Der Weltcup in Wien bringt die geballte Kletterelite in die Hauptstadt. Das starke Teilnehmerfeld, eine tolle Organisation und die erfahrenen Routensetzer lassen auf ein großes Kletterspektakel hoffen. Wer in den letzten beiden Jahren noch nicht als Zuschauer live dabei war, sollte die Chance heuer unbedingt nutzen!"*

Neben den österreichischen Boulder-Stars gibt es aber auch eine große Anzahl an SieganwärterInnen aus anderen starken Kletternationen, wie zum Beispiel Japan, den USA, Russland oder Frankreich. Den Zuschauern ist also ein sportlich hochklassiger Wettkampf garantiert.

Pressemitteilung zum IFSC Boulder Weltcup 2011: 09.05.2011

Umfangreiches Rahmenprogramm

Doch nicht nur die spannenden Wettkämpfe sorgen für die richtige Stimmung vor Ort. Auch **ROODIXX – die Gebrüder Florian und Tobias Rudig** - die man als kongeniales Moderations- und DJ-Duo vom Beachvolleyball Grand Slam in Klagenfurt, vom Hahnenkammrennen in Kitzbühel oder den Red Bull Paperwings Worldfinals kennt, werden einheizen und die Athleten gemeinsam mit den tausenden Zuschauern anfeuern, um sie im wahrsten Sinne des Wortes auf die Spitze zu treiben.

Slackline show, live-Musik & Party

Am Samstag, 14. Mai 2011, wird die Zeit zwischen Semifinale und Finale wieder mit zahlreichen Sideevents gespickt sein. Es wird u.a. Livemusik von Bretterbauer, einen Slackline Workshop für Jedermann/Frau und eine Slackline Show mit spektakulären Saltos & Schrauben sorgen für Pausenaction – und alles bei freiem Eintritt! Nach dem Finale geht's dann auch gleich mit der After- Contest Party im Club U weiter.

Der Eintritt ist an beiden Tagen frei!

Alle Infos und News zum Boulder Weltcup 2011 gibt's auf
www.boulder-worldcup.com

Eckdaten zur Pressekonferenz:

Der Österreichische Wettkletterverband lädt gemeinsam mit den Organisatoren (Naturfreunde Wien, ÖAV) zur Weltcup-Pressekonferenz am **Donnerstag, 12.05.2011 um 15.30 Uhr in die Kletterhalle Wien ein**. Im Rahmen der Pressekonferenz berichtet einerseits der ÖWK über den Verband sowie die internationalen Wettkampfhilights 2011 aus österreichischer Sicht und andererseits die Organisatoren des Kletterweltcups in Wien über das Programm und die Erwartungen an den 3. Boulder-Weltcup in Wien. Weiters stehen die ÖWK-Stars Anna Stöhr und Kilian Fischhuber Rede und Antwort zu ihren Erwartungen in Bezug auf den Boulder-Weltcup in Wien und die bevorstehende Weltmeisterschaft Mitte Juli in Arco (ITA).

Zeit: Donnerstag, 12. Mai 2011, 15.30 Uhr

Ort: Kletterhalle Wien, Erzherzog-Karl-Straße 108, A-1220 Wien

Ihre Gesprächspartner bei der Pressekonferenz:

- **Dieter Schimanek** – Geschäftsführer Kletterhalle Wien & ÖWK-Vizepräsident
- **Johannes Wahrmann**, Projektleitung Marketing/PR, Medien
- **Martin Kerschner**, Projektleitung Wettkampf/Sportlicher Bereich
- **Michael Schöpf** - Sportmanagement ÖWK

Athleten:

- Anna Stöhr, amtierende Boulder-Europameisterin, Boulder-Weltmeisterin 2007, Boulder-Gesamtweltcupsiegerin 2008
- Kilian Fischhuber - 4-facher Boulder-Gesamtweltcupsieger, Boulder-Vizeeuropameister 2008,

Pressemitteilung zum IFSC Boulder Weltcup 2011: 09.05.2011

Rückfragehinweis/Medienkontakt:

Informationen zur Akkreditierung zum Bewerb sowie Anmeldungen zur Pressekonferenz bitte an:

- **Johannes Wahrmann**, Kletterhalle Wien - Projektleitung Marketing/PR, Medien
wahrmann@kletterhallewien.at
Tel. +43(0) 660 2541762

Der Boulder Weltcup auf einen Blick

13. Mai 2011

10.00 – 14.30 Uhr Qualifikation HERREN

16.30 – 19.00 Uhr Qualifikation DAMEN

14. Mai 2011

12.30 - Uhr Semifinale DAMEN/HERREN

15.30 – 18.45 Uhr Side-Events

19.30 Uhr Präsentation der Finalisten Damen/Herren

im Anschluss Finale DAMEN/HERREN

ab 21.30 Uhr Siegerehrung

Anfahrtsplan – Kletterhalle Wien:

Quelle: Stadt Wien, MA 41 - Stadtvermessung



Pressemitteilung zum IFSC Boulder Weltcup 2011: 09.05.2011

Das Kleine „Ein mal Eins“ des Bouldern

Bouldern ist seilfreies Klettern in Absprunghöhe. Diese Art des Kletterns ist schon seit vielen Jahren bekannt und hat in den letzten Jahren auch in Österreich stark an Popularität zugelegt. Bouldern gilt als die Quintessenz des freien Kletterns. Besonders erfreulich ist es, dass die derzeit weltbesten Kletterer in dieser Disziplin aus Österreich kommen.

Ein Boulderbewerb besteht aus mehreren kurzen Routen, "Probleme" genannt. Geklettert wird ohne Seil, wobei Fallschutzmatten für die Sicherheit des Kletterers sorgen. An einer ca. 4,5 m hohen Kletterwand sind die "Probleme" mit maximal zwölf Griffen von den Routensetzern so zu gestalten, dass der niedrigste Körperteil des Kletterers nie höher als drei Meter über der Matte ist.

Der gesamte Bewerb besteht aus einer Qualifikation, einem Semifinale und einem Finale. Zum Semifinale dürfen die zwanzig besten, zum Finale die sechs besten Teilnehmer antreten. In den einzelnen Durchgängen müssen unterschiedlich viele "Probleme" der Reihe nach und in maximal sechs Minuten pro „Problem“ erklettert werden. Die Platzierung erfolgt in jedem Durchgang nach der Anzahl der gelösten Probleme mit den wenigsten Versuchen.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Mit freundlichen Grüßen

Michael Schöpf, Ltg. Sportmanagement

Österreichischer Wettkletterverband

Stadtplatz 12, A-6460 Imst

Tel/Fax: +43 (0) 5412/ 63086

Mobil: +43(0)650/910 59 22

Mail: michael@wettklettern.at

Web: www.oewk.at

und

Mag. Johannes Wahrmann

Leiter Events und Kurswesen

Marketing/PR

Naturfreunde Wien Kletterhallen GmbH

Erzherzog-Karl-Strasse 108

1220 Wien

Mobile: +43 (0) 660 2541762

Mail: wahrmann@kletterhallewien.at Web: www.kletterhallewien.at